

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2024/1043

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **TBA**

Abstellflächen für E-Scooter Antrag: CDU

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	22.10.2024	23	Ö	Kenntnisnahme

Kurzfassung

Die Verwaltung prüft kurzfristig die Erkennbarkeit der Beschilderung an den bestehenden Abstellflächen und optimiert beziehungsweise ergänzt diese, wo dies angezeigt ist. Die Abstellfläche an der Kreuzung Bahnhofstraße/Bahnhofplatz wird zeitnah gemäß dem Antrag erweitert. Eine grundsätzliche Erweiterung von Abstellflächen für E-Scooter wird von der Verwaltung geprüft. Der Prüfprozess war bereits vorgesehen, die zeitliche Abarbeitung kann aufgrund der bestehenden Personalressourcen lediglich nach und nach erfolgen. Im Laufe des kommenden Jahres 2025 werden jedoch weitere Abstellzonen ausgewiesen.

Im Ergebnis wird vorgeschlagen, den Antrag als erledigt zu betrachten.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Zur Festlegung von Abstellflächen für E-Scooter hat sich eine städtische Arbeitsgruppe mit Teilnahme verschiedener Dienststellen gebildet. Diese Arbeitsgruppe geht der Anmeldung von Bedarfen für Abstellflächen nach, prüft diese im Zusammenhang mit weiteren Nutzungsansprüchen an den öffentlichen Verkehrsraum und ermittelt die örtlich gegebenen konkreten Rahmenbedingungen zur rechtlichen und technischen Umsetzbarkeit.

Insbesondere die Abwägung zum Bedarf an Abstellflächen für Fahrräder hat hier größte Priorität. Eine Reduzierung von Fahrradständern kann daher, gerade für stark frequentierte Standorte, nicht pauschal entschieden werden und muss im Einzelfall geprüft werden. Um den tatsächlichen Bedarf nachvollziehen zu können, werden im Rahmen der Vertragsgespräche mit den Anbietenden auch Evaluationsgespräche geführt. Darauf aufbauend kann dann geprüft werden, welcher Standort in welcher Form und unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung (StVO) erweitert werden muss.

Die bisherigen Standorte werden zeitnah durch die benannte Arbeitsgruppe hinsichtlich der Sichtbarkeit der Beschilderung geprüft und, wo angezeigt, angepasst. So wird eine kurzfristige Verbesserung der Sichtbarkeit, insbesondere von der Straße aus, erreicht.

Bezüglich des Standortes in der Bahnhofstraße/Bahnhofplatz wurde die Arbeitsgruppe bereits im Vorfeld des Antrages aktiv. Für die Erweiterung des Standortes in den Straßenraum liegt bereits eine verkehrsrechtliche Anordnung vor und die Umsetzung erfolgt sehr zeitnah in den nächsten Wochen.

Die Arbeitsgruppe wird ihre Arbeit aufrechterhalten und nach und nach weitere Abstellstandorte prüfen und ausweisen.

Im Ergebnis wird empfohlen, den Antrag als erledigt zu betrachten.